

PRESSEMITTEILUNG

FOTOBUCH TAGE 2010

Hamburg, 1.09.2009 - Dem Fotobuch als einer autonomen fotografischen Ausdrucksform widmen sich vom 4.-6. Juni 2010 erstmalig die Fotobuchtage. Veranstaltet durch den Freundeskreis der Photographie e.V. in den Deichtorhallen und initiiert durch die Kunsthistorikerin Jasmin Seck und den Kulturmanager Oliver Lähndorf. Veranstaltungsort ist das Haus der Photographie in den Deichtorhallen Hamburg. Die Fotobuchtage sollen Fachleuten, interessierten Laien, Bücher- und Kunstliebhabern eine Plattform bieten, sich intensiv über das Medium Fotobuch auszutauschen. Von Vorträgen, Booksignings und Dummysichtungen über einem Fotobuch-Award in Höhe von ca. 25.000,- € bis hin zu einer Fotobuchauktion und –Messe dreht sich Anfang Juni 2010 alles um das Thema Fotobuch.

Deutschland blickt auf eine lange Tradition mit wichtigen Büchern wie die von Karl Blossfeldt, Albert Renger-Patzsch, August Sander und Bernd und Hilla Becher zurück. Der Fotobuchmarkt birgt auch gegenwärtig wichtige Impulsgeber aus Deutschland, wie Galeristen, Verleger, Sammler und Museen. Der Kunstmarkt hat sich in den letzten Jahren verändert, was sich unmittelbar auf die Wahrnehmung des Fotobuches auswirkt. Mit dem gewachsenen Interesse an der Fotografie stieg auch die Fotobuchproduktion explosionsartig an. Seit den 1990er Jahren hat sich ein Fotobuchmarkt etabliert, dessen Titelproduktion jedes Jahrzehnt um mehr als das Doppelte wächst! Das Fotobuch ist zum begehrten Sammelobjekt geworden und fügt sich in eine lange bibliophile Tradition ein. Es ist nicht mehr länger nur Referenzwerkzeug des Sammlers, sondern eine eigenständige prestigeträchtige Kunstform.

Längst wird durch das Medium Fotobuch nicht mehr nur Kunst reproduziert, sondern eigene künstlerische Ideen formuliert. Das angestrebte Veröffentlichungsorgan der Künstler ist nicht mehr die Ausstellung, sondern immer öfter die gedruckte Publikation. Das Buch hat den Vorteil, dass es in der Lage ist zu reisen und ein breites Publikum jenseits des Kunstbetriebes ansprechen. Die Beliebtheit, die das Fotobuch in den letzten Jahren erfahren hat, ebbt noch lange nicht ab. Das Fotobuch ist nicht mehr länger Sache weniger Experten, sondern erfreut sich großer Aufmerksamkeit beim breiten Publikum.

„We believe that there is a discernible third, intermediate forum for the photographic author - the medium of the photobook – and that can be considered photography’s „natural“ home.“

Martin Parr / Gerry Badger in *The Photobook: A History* volume I

Kontakt:

FOTOBUCHTAGE 2010

c/o Freundeskreis der Photographie e.V.

in den Deichtorhallen

Deichtorstraße 1-2, 20095 Hamburg

Tel +49-40-67 95 92 51

E-Mail: info@fotobuch-tage.de

Internet: www.fotobuch-tage.de